

VII. *Mollusca*.

1. *Pelecypoda*.
2. *Scaphopoda*.
3. *Gasteropoda*.
4. *Cephalopoda*.

VIII. *Arthropoda*.

1. *Crustacea*.
2. *Arachnoidea*.
3. *Myriapoda*.
4. *Hexapoda*.

IX. *Tunicata*.X. *Vertebrata*.

1. *Pisces*.
2. *Amphibia*.
3. *Reptilia*.
4. *Aves*.
5. *Mammalia*.

I. Stamm. Protozoa, Urthiere.

VON HÄCKEL'S Reich der Protisten: 1) *Monera*, 2) *Lobosa* oder *Amoeboidea*, 3) *Flagellata*, 4) *Catallacta*, 5) *Labyrinthuleae*, 6) *Diatomea*, 7) *Myxomycetes*, 8) *Rhizopoda*, gehört ein Theil nach der gewöhnlichen Auffassung den Pflanzen, ein anderer dem Thierreiche an. Für den Palaeontologen, der sich nur mit denjenigen Formen beschäftigen kann, welche erhaltungsfähige Harttheile besitzen, bereitet die Abgrenzung der beiden Reiche keine unüberwindliche Schwierigkeit, es ist daher für ihn die Aufrechterhaltung des Reiches der Protisten keine Nothwendigkeit. Die kieselschaligen Diatomeen, welche ziemlich häufig in den Schichten der Erdrinde auftreten und oft relativ mächtige Ablagerungen bilden (Kieselmehl der Lüneburger Haide, Polierschiefer von Bilin, Diatomeenerden aus Virginien, Oregon, Nevada und Californien) werden zumeist als Pflanzen betrachtet und fällt ihre Erörterung daher nicht in den Bereich dieses Buches. — Die Foraminiferen und Polycystinen hingegen dürfen wol zu den niedrigsten Formen des Thierreiches, den Protozoen gerechnet werden. Die *Protozoa* lassen sich (nach Ausscheidung der an der Grenze gegen das Pflanzenreich stehenden Formen) in folgender Weise definiren: „In der Regel freilebende, selten parasitische Thiere vom allgemeinen Formwerthe eines Elementar-Organismus. Kerne vorhanden oder fehlend. Bisweilen Zellencomplexe, Fortpflanzung meistens ungeschlechtlich.“¹ Wir gliedern die Protozoen in folgender Weise:

Protozoa	{	1. <i>Rhizopoda</i> s. l. (Sarcodina BÜTSCHLI)	{	<i>Rhizopoda genuina</i>	{	<i>Amoebaea</i>
				<i>Heliozoa</i>		<i>Testacea (Foraminifera)</i>
				<i>Radiolaria</i>		
		2. <i>Infusoria</i> (<i>Flagellata</i> , <i>Ciliata</i> , <i>Suctoria</i>)				
		3. <i>Dicyemidae</i> (<i>Mesozoa</i> v. BENEDEN).				

Von den Infusorien kennen wir keine fossile Vertretung mit Ausnahme der zu den Flagellaten gehörigen *Peridiniën*, deren erhärtete Aussenmembranen

¹ A. v. MOJŠISOVIC: Systemat. Uebersicht d. Thierreiches, S. 5.